

Erneute schwarze Zahlen

Von Hanspeter Rusch

Das operative Ergebnis der Rechnung 2016 der Stadt Kreuzlingen ist um 3,2 Millionen besser ausgefallen als budgetiert. Statt eines Verlustes von 1,8 Millionen Franken resultiert ein Überschuss von 1,4 Mio Franken.

Kreuzlingen Die Rechnung 2016 reiht sich in die sehr guten Ergebnisse der Vorjahre ein. «Die Stadt Kreuzlingen hat kerngesunde Finanzen und ist bereit für Investitionen», sagt Stadtpräsident Andreas Netzle anlässlich der Medienkonferenz zum Rechnungsabschluss 2016.

Wieso erneut ein Überschuss?

Die Ursache für das deutlich über dem Budget liegende Erfolgsergebnis liegt vor allem bei der Sozialhilfe. Gegenüber dem Budget schliesst die Rechnung um 2,3 Mil-



Stadtpräsident Andreas Netzle und Finanzchef Thomas Knupp präsentieren erneut einen Ertragsüberschuss für 2016.

lionen besser ab. «Es sind dabei aber nicht weniger Unterstützung geleistet worden, sondern die Rückerstattungen von Institutionen waren höher als erwartet», erklärt der Stadtpräsident die Abweichung in diesem Bereich. Bei vielen weiteren Positionen wurde weniger ausgegeben als im Budget vorgesehen.

«Das intensive Controlling, die Budgetdisziplin und das Kostenbewusstsein der Verwaltung haben dazu beigetragen», so Netzle. Dabei betont der Finanzchef sowie der Stadtpräsident: «Auch wenn das Budget mehr Ausgaben zulässt, wir geben das Geld nicht einfach aus, um im kommenden Jahr die gleich-

hohen Möglichkeiten im Budget zu bekommen.» Der Minderaufwand im Personalbereich (-2,8 Prozent) entstand aufgrund von Mutationen und Vakanzen.

Steuereinnahmen rückläufig

Die Steuereinnahmen liegen vor allem wegen Mindererträgen bei den Gesellschaftssteuern (-4,7 Prozent) unter den Erwartungen. «Man spürt, dass die Gewinnmargen bei den Unternehmen zurückgehen», sagt Netzle. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen sind ebenfalls leicht rückläufig. «Dieser Rückgang ist hauptsächlich durch die Steuer-senkung bedingt», so der Finanzchef Thomas Knupp. Ebenso wäre auch Nachzahlungen von Vorjahren zurückgegangen.

Mit Bruttoinvestitionen von 6,4 Mio. Franken muss die Investitionstätigkeit im Verhältnis zu den Gesamtausgaben von 65.6 Mio. Franken

nach wie vor als schwach bezeichnet werden. Bewilligte Restkredite im Umfang von 66.8 Mio. Franken sind ausstehend. «Zu den bewilligten Investitionen gehören das Stadthaus (47,5 Mio. Franken), Sanierung und Umbau Alterszentrum, Beitrag an die Sanierung Thermalbad Egelsee», erklärt Netzle den Abschluss. Die Stadt verfügt zurzeit über ein Nettovermögen von rund 45 Millionen Franken. «Damit sind die Finanzen der Stadt kerngesund und bereit für die kommenden Investitionen», so der abtretende Stadtpräsident, welcher seine letzte Rechnung präsentierte. Netzle betont aber, dass die Stadt finanzpolitisch betrachtet anspruchsvollen Jahren entgegen-sieht. Eine vorsichtige Ausgabenpolitik wäre daher angezeigt. Die Rechnung wird am 20. April von der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission beraten und am 11. Mai im Gemeinderat behandelt.

Ausdauer- und Krafttraining im Seeburgpark

Von Natalie Osterwalder

Uschi Graner ist seit 25 Jahren als Personal Trainer tätig. Sie absolvierte mehrere Ironman und Ausdauerwettkämpfe. Nun bietet sie in Kreuzlingen ein Outdoortraining für jedes sportliche Level an.

Kreuzlingen Die passionierte Sportlerin hat in ihrer Karriere schon vieles erreicht. «Einer der härtesten Wettkämpfe war der Trans Swiss Triathlon», erinnert sich Uschi Graner. Dabei schwamm sie 3,5 km von Locarno nach Tenero, danach ging es mit dem Fahrrad über drei Pässe bis zum Greifensee (225 km) und von dort aus lief sie über 56 km bis ins Ziel zum Rheinfall. «Da war ich etwa 14 Stunden unterwegs und wurde Zweite!»

Neben Personal Trainer ist die 56-Jährige auch Fitness, Stretching und

Aerobic Trainerin, Dipl. Bodybuilding Trainerin IFBB, Dipl. Triathlon Trainerin ESSM + DTU, Mental Trainer, Ernährungsberater LOGI sowie Spinning Instructor Schwinn. Durch ihre zahlreichen Qualifikationen und die Teilnahmen an diversen Wettkämpfen, kann sie sehr viel sportliche Erfahrung vorweisen. Und sie weiss genau, auf was es in einem Training ankommt.

Kräftemessen bis ans Limit

Neu bietet Uschi Graner ein Outdoortraining im Seeburgpark an. Es setzt sich aus Krafttraining und Intervallläufen zusammen. «Durch diese Kombination wird der Stoffwechsel enorm angeregt. Der Körper verbrennt dadurch bis zu 40% mehr Kalorien.» Der Seeburgpark sei für dieses Training ideal geeignet. «Wir rennen den Aussichtsturm hoch und runter, machen Liegestützen an Geländern oder sprinten

den «Seeburghill» hinauf. Ebenfalls steht uns auch die Streetworkout Station bei der Bodensee-Arena zur Verfügung.» Wichtig sei, dass die Teilnehmer bei jeder Übung bis an ihre Grenzen gehen. Durch die verschiedenen Kraftübungen wird auf den Muskelaufbau und eine bessere Haltungstaktik hingearbeitet. «Mit der Gruppe trainiere ich die wichtigsten Muskelgruppen. Also Beine, Arme, Rücken, Bauch, Po und die Brust.» Muskelaufbau ist vor allem für Personen ab 35-40 Jahren sehr wichtig: «Ab diesem Alter bauen sich die Muskeln automatisch ab, der Stoffwechsel sinkt und es kommt zu einem höheren Fettanteil im Körper. Dies, obwohl man sich gleich bewegt und ernährt wie zuvor. Durch gezieltes Training können die Muskeln wieder aufgebaut und der Stoffwechsel angekurbelt werden.»

Individuelle Niveaus

Jeder ist beim Outdoortraining willkommen. Dass sich da nicht jeder auf dem gleichen sportlichen Niveau befindet, ist Graner durchaus bewusst. «Vor dem ersten Training führe ich mit jedem ein Gespräch über die körperliche Konstitution und die eigenen Ziele durch.» Die Gruppendynamik stärke ausserdem die Motivation und dadurch automatisch auch die Leistung.

Wer mit trainieren möchte, kann einfach vorbeikommen. Treffpunkt ist jeweils donnerstags um 18.30 Uhr beim Restaurant Alte Badi in Kreuzlingen, das Training dauert eine Stunde. Die zwei ersten Trainings können kostenlos besucht werden. «Einmal ist einmal sag ich immer!» Sobald die Gruppe grösser ist, möchte Uschi Graner mehrere Termine für das Training anbieten. Alle Informationen direkt unter Telefon 076 316 90 32 oder: www.graner.co

Jahresabo zu gewinnen!

Vergangenes Jahr beobachtete Uschi Graner in New York ein genau solches Training unter dem Namen Brooklyn Bridge Butt Kick. «Ein toller Name – aber Seeburg Butt Kick fand ich dann nicht so passend.» Sie ist daher noch auf der Suche nach einem ansprechenden und fetzigen Namen für ihr Training. **Sie haben eine Idee? Dann schicken Sie uns Ihre Vorschläge! Ist die Trainerin von einem Namen überzeugt, gewinnt der Namensgeber ein Jahresabo im Wert von 600 Franken für das Outdoortraining.**

Einsendungen bis 07. Mai 2017:

Kreuzlinger-/Weinfelder Nachrichten, Natalie Osterwalder, Bahnhofstr. 4, 8280 Kreuzlingen oder: natalie.osterwalder@kreuzlinger-nachrichten.ch

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER STADT KREUZLINGEN



Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2017-0056

Erstellen Parkplatz, Alleestrasse 8
Preter Karin, Spörstrasse 9, 8422 Pfungen

2017-0057

teilweise Balkonverglasung, Konstanzerstrasse 72b
Vogler Jürgen, Konstanzerstrasse 72b, 8280 Kreuzlingen

2017-0058

Umbau Clubhaus, Promenadenstrasse 39
Yacht-Club Kreuzlingen, Promenadenstrasse 39, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **25.4. bis 15.5.2017** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen 2, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt (Woche 15)

- Fassadensanierung, Umbau Kellergeschoss in Wohnung, Gaissbergstrasse 71
- Teilabbruch Mauer, Erstellen Parkplatz, Versetzen Kellertreppe, Birkenweg 3
- Erstellen 2 Vermietungstafeln, Hochalpstrasse 11/13 und Viaduktweg
- Anpassung Umgebung sowie Erstellen Velo-Reparierstation und Briefkastenanlage, Hauptstrasse 42

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

ACHTUNG

Die Kehrtafelabfuhr SÜD vom Montag, 1. Mai 2017 wird verschoben auf Dienstag, 2. Mai 2017

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Altmittel-Abfuhr

Mittwoch, 26. April 2017
Donnerstag, 27. April 2017
Sämtliches Altmittel bis

Mittwoch, 26. April 2017, 07.00 Uhr
bei einem Entsorgungsplatz (blauer Punkt) bereitstellen

kein Kunststoff, kein Elektroschrott, keine Weissblech-Büchsen (Alu- und Blechdosen gehören in den Sammel-Container)

Autowracks werden gegen Entschädigung abgeholt
(Tel. 071 414 33 33)

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Verkehrsordnung

Gemeinde, Ort	Kreuzlingen
Strasse, Weg	Sonowise (neue Erschliessungsstrasse auf Parz. 6026, 6459, 6584)
Antragsteller	Stadt Kreuzlingen
Anordnung	Anhalteverbot

Das Departement Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.49 «Halten verboten» mit Zusatz «beidseitig» sowie 5.05 und 5.06 «Anfangs- und Endetafeln» werden gemäss Antrag vom 4. November 2016 und Situationsplan vom 4. Oktober 2016 genehmigt.

Die Situationspläne können bei der Stadt Kreuzlingen (Abteilung Ordnungsdienste) eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

STADTRAT KREUZLINGEN

Verkehrsordnung

Gemeinde, Ort	Kreuzlingen
Strasse, Weg	Hauptstrasse / Bahnhofstrasse / Hafenstrasse
Antragsteller	Stadtrat Kreuzlingen
Anordnung	Vortrittsregelung

Das Departement Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 3.02 «Kein Vortritt mit entsprechender Bodenmarkierung» werden gemäss Antrag / Situationsplan vom 21. Dezember 2016 genehmigt.

Die Situationspläne können bei der Stadt Kreuzlingen (Abteilung Ordnungsdienste) eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

STADTRAT KREUZLINGEN

Verkehrsordnung

Gemeinde, Ort	Kreuzlingen
Strasse, Weg	Alte St. Gallerstrasse
Antragsteller	Stadtrat Kreuzlingen
Anordnung	Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Das Departement Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.30 «Höchstgeschwindigkeit 50 km/h» werden gemäss Antrag vom 22. Dezember 2016 und Situationsplan vom 19. Dezember 2016 genehmigt.

Die Situationspläne können bei der Stadt Kreuzlingen (Abteilung Ordnungsdienste) eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

STADTRAT KREUZLINGEN